

Hafeninfrastruktur und -logistik: Vereinigte Arabische Emirate und Oman

Markterkundung | 12.04.-17.04.2026



Vom **12.04.** bis zum **17.04.2026** führt **MENA Business GmbH** zusammen mit der **AHK VAE**, **IHK Frankfurt/Main**, **IHK Magdeburg** und dem **LogisticNetwork Consultants GmbH (LNC)** im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Markterkundung in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und den Oman** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben sich zu einem der weltweit bedeutendsten Drehkreuze für maritime Logistik entwickelt. Dank ihrer strategischen Lage zwischen Europa, Afrika und Asien nehmen die Emirate eine Schlüsselrolle im globalen Handel ein. Insbesondere für den Containerumschlag, den Re-Export und die Industrieanbindung in der Golfregion sind die

VAE heute unverzichtbar. Im Logistics Performance Index der Weltbank belegten die VAE 2023 Rang 11 weltweit.

Auch der Oman entwickelt sich zunehmend zu einem strategischen Knotenpunkt in der maritimen Logistik zwischen Asien, Afrika und dem Nahen Osten. Im Gegensatz zu den stark verdichteten Häfen der Nachbarstaaten setzen die omanischen Behörden auf gezielte Spezialisierung, moderne Infrastruktur und eine

Durchführer



Deutsch-Emiratische
Industrie- und Handelskammer
المجلس الألماني
المشترك للصناعة والتجارة

dezentrale Hafenpolitik. Mit einer Küste von über 3.000 km und direktem Zugang zum Indischen Ozean bietet das Land logistische Vorteile für internationale Reedereien und Industrieunternehmen.

Zielgruppe

Zielgruppe der Markterkundungsreise sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt auf den Bereichen Transport, Logistik und Häfen im weitesten Sinne.

Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Anbieter ergeben sich im Kontext dieser Entwicklungen vielfältige Marktchancen. Besonders gefragt sind:

- Automatisierungstechnik für Terminalbetrieb, Lagerlogistik und Sicherheitsmanagement sowie Robotik- und Sensorsysteme
- Digitale Plattformen zur Integration von Zoll und Transportmanagement. Schnittstellenlösungen und modulare Systeme für kleinere Akteure sind gefragt;
- Energie- und Umwelttechnik, insbesondere zur emissionsfreien Hafenversorgung (grüne Stromnetze, Wasserstofftechnik, Energiemonitoring)

- Transportlösungen rund um den Bereich Hafenwirtschaft
- Instandhaltung und Retrofit: Da Oman große Teile seiner Infrastruktur neu aufbaut, sind auch Angebote für modulare Wartungskonzepte, Ersatzteilmanagement und Schulungssysteme von Interesse;
- Cybersecurity für maritime IT-Infrastruktur und kritische Supply-Chains.



Vorteile einer Teilnahme

- Zeit- und Kostenersparnis;
- Steigerung der Exportchancen und Wettbewerbsfähigkeit;
- Erhalt von marktspezifischen Informationen im Rahmen eines Zielmarkt-Webinars und Handouts;
- Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte vor einem ausgewählten, branchenspezifischen Fachpublikum;
- Erschließung neuer und Ausbau bereits bestehender Geschäftsmöglichkeiten vor Ort;
- Netzwerkaufbau mit lokalen Multiplikatoren, Behörden, öffentlichen Einrichtungen und Geschäftspartnern sowie Standort- und Projektbesichtigungen;
- Support und Begleitung während der Markterkundung durch das Team der AHK.

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
12.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Maskat / Oman • Abend: Briefing Dt. Botschaft und AHK
13.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppentermine bei omanischen Institutionen (Transportministerium, ASYAD) und Unternehmen • Roundtable und Workshop „Digitale und nachhaltige maritime Logistik im Oman“ (Präsentation der deutschen Unternehmen)
14.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch des Sohar Hafens und der Freezone • Transfer nach Dubai / VAE
15.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing in Dubai • German-UAE Symposium on Logistics and Intralogistics • Besuch bei DP World und DHL
16.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Dubai Maritime Authority • Besuch des Khalifa Ports Abu Dhabi
17.04.2026	<ul style="list-style-type: none"> • Rückreise

Änderungen vorbehalten.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- **250 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten.
- **850 EUR (netto)** für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten.
- **1.500 EUR (netto)** für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 20 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer/Partner



Deutsch-Emiratische
Industrie- und Handelskammer
المجلس الألماني للإمارات
المشترك للصناعة والتجارة

Die [Deutsch-Emiratische
Industrie- und](#)

[Handelskammer \(AHK VAE\)](#) vertritt offiziell die Interessen der deutschen Wirtschaft in den VAE mit Büros in Abu Dhabi und Dubai und koordiniert die Aktivitäten der [Repräsentanz der Deutschen Wirtschaft im Oman](#).



Das Team von [MENA Business GmbH](#)

berät Sie umfassend zu Geschäftsbahnungen in den Ländern des Nahen

und Mittleren Ostens. MENA Business arbeitet in enger Kooperation mit allen deutschen Auslandshandelskammern ([AHKs](#)) in der MENA-Region (Middle East and North Africa).

Link zur Projektseite: www-mena-business.com

Das Projekt wird von folgenden Partnern unterstützt:

- [IHK Frankfurt am Main](#)
- [IHK Magdeburg](#)
- [LogisticNetwork Consultants GmbH \(LNC\)](#) mit [Logistikportal Niedersachsen e.V. \(LPN\)](#)
- [Deutsche Botschaft Oman](#)
- [Deutsches Generalkonsulat Dubai / VAE](#)

Anmeldung und Kontakt

Die Anmeldung erfolgt über das beiliegende Anmeldeformular oder per Mail an ziebell@mena-business.com MENA Business GmbH | Charlottenstr. 24 | 10117 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Martina Ziebell
ziebell@mena-business.com | Tel.: +49-(0)30-20 64 81 77

Anmeldeschluss: 10. Februar 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST